

**Auswertung der Maßnahmenliste auf Basis der Fraktionsrückmeldungen**  
**gewichtet nach Sitzen im Umweltausschuss Stand: 12/22**

Kurzbeschreibung	Maßnahme	Sachstand
Dekarbonisierung der Fernwärme	Einspeisung von erneuerbaren Energien in das Fernwärmenetz. Notwendige Maßnahmen: Errichtung neuer technischer Einrichtungen zur Wärmeerzeugung (bspw. Solarthermie) und Ausweisung von Flächen für Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Wärme (Solarthermie in der Freifläche?)	Ist Bestandteile der kommunalen Wärmeplanung, die aktuell erstellt wird
Förderprogramm Heizungstausch "EE"	Möglichst wenig Ersatz von Ölheizungen durch Gasheizungen, sondern Erhöhung des Anteils an Wärmepumpen am Heizungsbestand von 2,5% auf 60% erhöhen = 3 Prozentpunkte pro Jahr (z. B. durch Beratung, Förderung)	Förderprogramm wird ausgearbeitet
PV-Anlagenkonzept auf öffentl. Flächen	PV Anlagen werden von der Stadt auf öffentl. Flächen aufgestellt (z. B. Überdachung von Velorouten, Parkplatzanlagen etc.)	Hier wird vrs. ein Sachstandsbericht folgen (Abstimmung m. Stadtwerken steht noch aus)
CO2-freier Betrieb kommunalen Fuhrparks	Umstellung aller Fahrzeuge auf Elektro, Methanol und Wasserstoffantriebe	Machbarkeitsstudie läuft gem. Beschluss UA 15.06.22
Ausbau Fahrradverleihsystem	Weiterer Ausbau des Verleihsystems (Quantität und Qualität) als Alternative zum MIV bzw. Ergänzung des ÖPNV-Angebotes, um die Reichweite zu erhöhen und Pkw-Fahrten zu reduzieren.	Fahrradverleihsystem (2021-2024) wird vorgestellt und welche Ausbaumöglichkeiten möglich sind
Optimierung von Rad-/Fußinfrastruktur	Intensiverer Ausbau/ Optimierung von Rad-/ Fußinfrastruktur sowie Umsetzung von innovativen Infrastrukturkonzepten.	
Förderprogramm PV-Anlagen ("Mach dein Dach voll")	Durch verändertes Förderregime werden aktuell PV-Anlagen gefördert, die auf den Eigenverbrauch dimensioniert sind. Um mehr erneuerbaren Strom zu erzeugen, sollten Vorhaben gefördert werden, die eine 100% Ausnutzung des Daches vorsehen.	Gestaltung des Förderprogramm wird ausgearbeitet
Solarenergie-Nutzungspflicht in Bebauungsplänen	In Bebauungsplänen wird eine Solarenergienutzungspflicht eingeführt. Auch Grün-Blau-Dächer.	
Anschluss und Benutzungszwang Fernwärme	Durch den Anschluss und Benutzungszwang (in einigen Kommunen bereits erfolgreich angewendet) wird die Nutzung von Fernwärme vorgeschrieben. Umsetzung schrittweise erforderlich. Die detaillierte Umsetzung muss mit den Stadtwerken abgestimmt werden.	Die kommunale Wärmeplanung bietet die Grundlage für die Auslegung der Quartiere, wo ein A&B-Zwang festgelegt werden kann
Handlungsprogramm Elektromobilität (Öffentl. Raum)	Aufbau eines Konzeptes zur Stärkung der Elektromobilität im öffentl. Räumen. Bspw. Ladesäulenkonzept für Taxen, weiterer Ausbau von Elektrobussen, weiterer Ausbau von Fahrradladeinfrastruktur, etc.	Abstimmung m. Stadtwerken steht noch aus
Begrünte Lärmschutzwände	Begrünung von Lärmschutzwänden im Bestand oder bei Neuplanung zur Bindung von CO2 und Feinstaub.	Überprüfung Bestand, Grundsatzbeschluss zukünftiger LSW
Moorentwicklung	Verstärkte Mitwirkung bei Renaturierung / Wiedervernässung von Mooren	Ausarbeitung von Maßnahmen laufen
Photovoltaikoffensive	Photovoltaiktechnologie intensiv bewerben	Öffentlichkeitsarbeit
Norderstedter Energieagentur	Zusammenfassung aller Beratungs-/ Förderleistungen "unter einem Dach" (Norderstedter Energieagentur)	Konzeptausarbeitung, Bestandteil u. a. Förderprogramme und Photovoltaikoffensive
Förderprogramm Grünes Dach	Bereitstellung von Fördermitteln für die Begrünung von Bestandsdächern	
Leitlinien für die Sanierung städtischer Immobilien	Analog zu den Anforderungen an den Neubau in Bebauungsplangebieten soll der Standard auch für die Sanierung von öffentlichen Bestandsgebäuden gelten: Bspw. gesetzlicher Standard -25%	Ausarbeitung begonnen
Akkubetrieb von Maschinen in den Bereichen Grünpflege und Friedhöfe	Akkubetrieb von Maschinen in den Bereichen Grünpflege und Friedhöfe	BV liegt heute vor
U-Bahnausbau	Durch den Ausbau der U-Bahn werden die Diesel-AKN-Züge ersetzt.	Beginn Planung verzögern sich, Start kann noch nicht genannt werden
ÖPNV Taktverdichtung	Eine weitere Taktverdichtung (bspw. 5-Minuten-Takt) soll Anreize zur ÖPNV Nutzung geben.	Es werden Gespräche mit der SVG Südwestholstein (zuständig für Planung, Organisation, Steuerung des ÖPNV) stattfinden
Begrünung möglichst vieler Dächer und Fassaden	Kampagne zur Dach- & Fassadenbegrünung, sowie naturnahen/ grünen Gartengestaltung mit Aufklärungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Wettbewerben	erste Öffentlichkeitsarbeit gestartet in Dez. 2022